

MMag. Dr. Andreas G. Weiß



© eds/naghshi

MMag. Dr. Andreas G. Weiß, geb. 1986 in Schwarzach i. Pongau (Ö), ist kath. Theologe, Religionswissenschaftler und Philosoph in Salzburg.

Nach Studien in Salzburg und mehrjährigen Forschungs- und Lehraufenthalten in den USA ist er seit 2016 theologischer Bereichsverantwortlicher und seit 2024 Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg. Seit 2012 ist Andreas G. Weiß als Lehrender und Vortragender an der Universität Salzburg aktiv, hatte 2013/14 einen Lehrauftrag an der Missouri State University und unterrichtet an zahlreichen Erwachsenenbildungseinrichtungen.

Ebenfalls seit 2012 ist er als freier Autor für die Wochenzeitung „Die Furche“ aktiv (Schwerpunkt: Religionspolitik/Religion und moderne Gesellschaft, USA-Schwerpunkte)

sowie Gastautor der „Salzburger Nachrichten“ und auf unterschiedlichen Online-Medien (z.B. katholisch.de, domradio.de, feinschwarz.net). Darüber hinaus ist er Interviewpartner für zahlreiche Medienstellen. Die US-Präsidentschaftswahlen und deren religionspolitische Einflüsse bzw. Auswirkungen kommentierte er seit 2012 für zahlreiche Zeitungen.

Veröffentlichungen (Auswahl)

Weiß, A. G., Der unliebsame Gesprächspartner. Das „Religiöse“ als Teil gesellschaftlicher und politischer Identitätsdiskurse des 21. Jahrhunderts, Salzburg (JBZ Arbeitspapiere Nr. 35) 2018.

Weiß, A. G., Trump – Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Was wir nie für möglich hielten, hat uns schon verändert, Ostfildern (Patmos) 2019.

Weiß, A. G., Der politische Raum der Theologie. Entwurf einer inkarnationstheologischen Ereignistheologie, Münster (Aschendorff) 2019.

Weiß, A. G., Glaubensdämmerung. Was wir glauben, wenn wir glauben, Tübingen (Klopfer, Narr), 2020.

Weiß, A. G., Ausgelacht!? Glaube und die Grenzen des Humors, Freiburg/Basel/Wien (Herder) 2021.

Weiß, A.G., Kirche braucht Bildung. Ein Plädoyer, Freiburg/Basel/Wien (Herder) 2024.